

Vom Realschullehrer zum Gymnasiallehrer?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 10. September 2008 22:37

hi noch mal,

in bayern sind die lehrämter schon im studium strenger getrennt als in nrw (hier gibts ja nicht sek I und sek II), soweit mein wissen reicht. man unterscheidet da nach "vertieft" und "nicht vertieft". es war aber zu meiner zeit (in würzburg) ein rein quantitativer unterschied. ich hab dieselben seminare wie meine frau besucht, brauchte aber scheine und nur ne halbe zwischenprüfung, habe aber mehr prüfungen am ende gehabt.

es gibt aber ehemalige gy-lehrer, die an der rs unterrichten, weil sie am gy keine stelle bekommen haben. andersrum ist das eher selten, wobei ich weiß, dass das grad einen engpass gibt am gy - da wird rangezogen, was nicht bei 3 auf den bäumen ist.

ich wünsch dir was - der typ, der damals mit mir telefoniert hat, muss nicht grad die tolle ahnung gehabt haben. vielleicht gibts grade, weils eben so eng ist mit lehrern, leichtere wege. wir haben ja schon die berühmten förster an der realschule als lehrer ;).

achja, bei uns ist das nicht spruchreif mit der zusammenlegung. ist halt so eine halbgare idee der reform, wobei es sicherlich eher ein frage des geldes ist...

aber das ist meine privatmeinung.

grüße

h.